

für die Stadt Nassau

AZ:

17 DS 16/ 0073

Sachbearbeiter: Herr Vogelpoth

VORLAGE

| Gremium | Status | Datum |
|------------------------|-------------------|-------------------|
| Stadtrat Nassau | öffentlich | 17.12.2019 |

Bildung des Arbeitskreises Bergnassau - Scheuern und Verabschiedung einer Geschäftsordnung**Sachverhalt:**

Die Stadt Nassau beabsichtigt, einen Arbeitskreis für die Ortsteile Bergnassau und Scheuern zu bilden, in dem die Belange der jeweiligen Einwohnerinnen und Einwohner vertreten werden. Ziel des vorgenannten Arbeitskreises ist die Stärkung der Mitwirkung. Eine zunächst angedachte Bildung eines Beirats ist aus kommunalverfassungsrechtlicher Sicht nicht zulässig.

Die Ermächtigung zur Bildung eines Arbeitskreises ergibt sich aus § 3 Abs. 1 S. 2 der Hauptsatzung. Ferner sollen dem Arbeitskreis neun Mitglieder angehören. Über die Besetzung des Arbeitskreises in Folge von Interessensbekundungen der Einwohner entscheidet der Stadtrat.

Es ist vorgesehen, die zu regelnden Inhalte in Form einer Geschäftsordnung zu normieren. Diese ist der Beschlussvorlage als Entwurf beigefügt.

Inhaltlich sind durch die Verwaltung rechtlich notwendige Änderungen, insbesondere in der Vorschrift des § 2, vorgenommen worden. So ist es nach Prüfung sowie Rücksprache mit der Kommunalaufsicht und ADD nicht umsetzbar, dass der/die Vorsitzende des Arbeitskreises automatisch an allen Sitzungen der städtischen Gremien mit beratender Stimme teilnehmen kann. Begründet wird dies mit der fehlenden rechtlichen Legitimation eines Arbeitskreises, der in der GemO keine Erwähnung findet. Vielmehr ermöglicht § 33 GemO eine Anhörung der/des Vorsitzenden des Arbeitskreises bei bestimmten Beratungsgegenständen.

Darüber hinaus wird der Entwurf der Geschäftsordnung parallel der Kommunalaufsicht vorgelegt. Bei einem etwaigen Änderungsbedarf kann dies in der Sitzung behandelt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 3. Dezember 2019 dem ursprünglichen Entwurf sowie der Verfahrensweise einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Ergebnis der Beratung.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister